



ESCH AKTUELL

DIE DORFGEMEINSCHAFT INFORMIERT

Nr. 79

Mai 1994

Der Junggesellenverein „Eintracht Esch“

ruft die Maikönigin aus.

Am Samstag, dem 30.04.94 erfolgt ab 16.00 Uhr wieder die Aufstellung des Maibaums am „Wernershof“ bei Fam. Horstkotte in der Frohnhofstraße. Anschließend wird die neue Maikönigin abgeholt und mit ihrem Maigrafen ausgerufen.



Wolfgang Fritzler

Fröbelstraße 261

5000 Köln 71

**Telefon 0221/5903522
5906402**

Wir erledigen für Sie:

- **Botenfahrten**
- **Kurierdienst**
- **Ersatzteilbeschaffung**
- **Autozulassung**
- **TÜV - Eintragungen**
- **Kleintransporte aller Art**

Junggesellenverein

„Eintracht Esch“

Der neue Vorstand seit dem 2. Jan. 1994

| 1. Vorsitzende | 2. Vorsitzende | Schriftführer und Kassenwart |
|---|---|--|
| Bernd Bürkle Chorbuschstr. 22 Tel.: 590 24 70 | Ralf Pütz Weilerstr. 22 A Tel.: 590 53 65 | Stefan Urtel Ringstr. 30 Tel.: 590 12 27 |

Alle in 50765 Köln Esch

Einen Herzlichen Glückwunsch an den neuen Vorstand des Junggesellenverein. Auch in diesem Jahr stellt der Junggesellenverein den Maibaum und ruft die neue Maikönigin mit ihrem Maigrafen aus.

Ein herzliches Dankeschön an unsere letztjährige Maikönigin Nicole Rohm und ihren Maigrafen Michael, die ihre Sache sehr gut gemacht haben.

Am 30.04.1994 ab 16⁰⁰ Uhr erfolgt die Aufstellung des Maibaums an der Frohnhofstraße bei Fam. Horstkotte am „Wernershof“. Daraufhin wird die letztjährige Maikönigin abgeholt und die neue Maikönigin mit ihrem Maigrafen ausgerufen. Anschließend holt der Festzug die neue Maikönigin ab.

Wir laden Sie ganz herzlich zur Teilnahme am „Wernershof“ (Frohnhofstraße / Ecke Weilerstraße) ein. Für Speisen und Getränke sowie Musik und Tanz zu Ihrer Unterhaltung wird bestens gesorgt. Auch alle Escher Vereine werden mit ihren Fahnenabordnungen am Festzug teilnehmen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Frische Landeier



**OBST
GEMÜSE
& EIER**

frisch vom
„Frohnhof“

- Parkmöglichkeiten im Hof -

Fam. Meyers Frohnhofstraße 2
50765 Köln-Esch · Tel. (02 21) 5 90 64 85
Geöffnet Di.-Fr. von 9-12, 15-18 Uhr
Sa. 9-12 Uhr · Mo. geschlossen
Parkmöglichkeiten im Hof



**BAUER COURTH'S
GARTEN & LANDSCHAFTS-SERVICE**

| | |
|---------------------|----------------------------------|
| HANNS COURTH | PFLEGEN, MÄHEN, SCHNEIDEN |
| 50765 KÖLN-ESCH | FÄLLEN UND ENTSORGEN |
| WERNERSHOF | ÖKOLOGISCHER |
| GRIESBERGER STR. 24 | PFLANZENSCHUTZ |

TELEFON (02 21) 5 90 13 04

Bravo!

Liebe Escherinnen und Escher,

das Bravo ist eigentlich zu wenig, aber wir wollen nicht übertreiben. Jedoch ein „kräftiges Bravo“ haben alle Escherinnen und Escher verdient, die während der zurückliegenden Karnevalssession den Weg zu unseren Veranstaltungen im Festzelt gefunden haben.

Die durchschnittlichen Besucherzahlen waren erfreulich und ermutigen die Dorfgemeinschaft als Veranstalter, den eingeschlagenen Weg fortzusetzen.

Der Souverain aller unserer Veranstaltungen, sei es zum Karneval als auch zur Kirmes, ist nun einmal das Publikum, ohne das all unsere Bemühungen nur kostspielige Seifenblasen wären.

In der Session 1994 haben Sie, liebe Escherinnen und Escher, die Befürchtung, die sich leider andernorts bereits bewahrheitet hat, das nämlich langfristig die Traditionsveranstaltungen zum Aussterben verurteilt seien, zumindest für unseren Ort wesentlich gemildert.

Deshalb gilt Ihnen nicht nur unser Dank, sondern auch uneingeschränktes Lob dafür, daß Sie wieder präsent sind und Ihre Feste zu feiern verstehen, für die wir als Dorfgemeinschaft immer nur den Rahmen bieten können. Wir würden uns aufrichtig freuen, wenn wir bald, vielleicht schon zur Kirmes am zweiten Wochenende im September, das „kräftige Bravo“ umformulieren könnten in ein „Bravissimo“.

Der Vorstand

der Dorfgemeinschaft „Greesberger Esch“

Jetzt auch in Esch!!

Immobilien

Elke Henseler

Verkauf - Vermietung - Finanzierung



Ich möchte **Sie** gerne kennenlernen!

Darum lade ich alle interessierten

Escher und Auweiler Bürger zum

Tag der offenen Tür

am Samstag, den 14. Mai

von 17 bis 20 Uhr

in meine Geschäftsräume in

Esch, Am Schmidtgrund 104 ein.

Für Getränke ist gesorgt.

Elke Henseler

Ihr Immobilienpartner in Esch
kompetent, seriös, diskret

50765 Köln,
Am Schmidtgrund 104,
Tel. 590 75 48
Autotel. 0172/240 22 01

Es geht aufwärts! -

Esch fierte janz doll Fastelovend.

Vielleicht braucht man sogar den Abstand bis heute, um einigermaßen sachlich und nicht zu schwärmerisch über die Karnevalssession 1994 in Esch zu reflektieren. Doch resümiert man auch noch so kritisch, das Fazit bleibt: Esch hat die janz doll Fastelovend jefiert!

Auftakt war eine Proklamation mit Herz und wohl dem jüngsten Dreigestirn in der Geschichte der Dorfgemeinschaft:

Prinz Ferdi I (Ferdinand Rothenbücher), Bauer Robert (Robert Rothenbücher) und Jungfrau Jorgina (Jörg Henseler).

Nach der anfänglich verständlichen Nervosität während der Proklamationszeremonie mauserten sich die Tollitäten, der Prinz möge es verzeihen, erfreulicher Weise ohne Unterschied zwischen Prinz, Bauer und Jungfrau zu einem Dreigestirn „zum Anfassen“, was sie auch bis zum Abend vor Aschermittwoch so fortführten.

Gleiches gilt für das diesjährige Escher Kinderprinzenpaar: Prinz Christian (Christian Pelzer) und Prinzessin (Ramona Moll). Beide absolvierten ihre Auftritte souverän und eroberten die Herzen nicht nur der Kinder, sondern auch der Erwachsenen.

Ein Höhepunkt war wieder die Prunksitzung im vollbesetzten Festzelt mit einem ausgezeichneten Programm (ne Weltenbummler, die drei Colonias, die Tanzgruppe „De Höppemötzje“) und dem „tollsten Publikum der alten und der neuen Länder“, wie Sitzungspräsident Wolfgang Klee es am Anfang ahnungsvoll nannte und ihm am Ende, respektvoll den Hut ziehend, mit Nachdruck bestätigte.

Großen Zuspruch fand auch in diesem Jahr wieder der karnevalistische Nachmittag für die Seniorinnen und Senioren aus Esch und Auweiler sowie vom Altenzentrum „Haus Baden“. Nachdem die den Personalien nach etwas betagteren, in ihren Herzen aber jung gebliebenen Damen und Herren sich an Kaffee und Kuchen laben konnten, folgten sie aufmerksam und schwungvoll dem bewußt für sie zusammengestellt Sitzungsprogramm.

TRAUMKÜCHEN

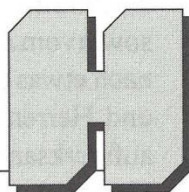
Individuelle Beratung ist das A und O beim Küchenkauf

Und da bei uns das Alphabet nicht bei O aufhört, bieten wir rund um Ihre Traumküche von A bis Z einfach alles:

- Ausführliches Informationsmaterial
- Persönliche Beratung
- Computergestützte Planung
- Aufmaß vor Ort
- Handwerker-Service
- Lieferung & Montage
- Zubehör



**Einbauküchen
Hans Heiliger GmbH**



... Esch fierte janz doll Fastelovend.

Fast zu klein war das Zelt für die Kindersitzung mit flotten Auftritten und manchen Überraschungen. Mit viel Elan und Geschick führten wieder die Brüder Daniel und René Mühlmann durch das Programm, für welches ihre Mutter Erika Mühlmann die Vorbereitungen getroffen hatte.

Der Nachmittag an „Wieverfastelovend“ entwickelt sich immer mehr, und so ist es auch gedacht, zu karnevalistischen Familienstunden, in denen Kinder mit Kindern und Mütter sowie Väter mit ihren kleinen Töchtern und Söhnen schunkeln, singen und tanzen. Am Abend füllte sich dann das Zelt mit jungen und weniger jungen Jecken, die ausgelassen ihr närrisches Treiben veranstalteten, indem sie sitzend oder stehend ihr Kölsch einnahmen, Karnevalslieder sangen, „verzällten“ oder das Tanzbein schwingen oder sich den vom Dreigestirn angeführten Polonaisen anschlossen.

Als schier unermüdlich erwiesen sich die Escher Närrinnen und Narren; denn samstags beim Kostümball waren sie wieder dabei: Die band „The Butterflies“, die bei den Veranstaltungen stets rasch den erforderlichen Kontakt zum Publikum herstellte, animierte auch an diesem Abend durch eine ausgewogene Mischung an Musik immer wieder aufs Neue zum „Tanz der Generationen“.

Ein weiterer Höhepunkt war natürlich der „Escher Zoch“ am Karnevalssonntag, der sich trotz eisiger Temperaturen als einer der schönsten Umzüge herausstellte, die sich jemals durch die Straßen von Esch bewegten. Ohne Ausnahme hatten alle Teilnehmer sichtlich viel Mühe in die Anfertigung wunderschöner Kostüme für die Fußgruppen und die dekorativ farbenfrohen Aufbauten der Großwagen gesteckt und somit der Jury für die Prämierung eine fast unlösbar schwierige Aufgabe gestellt. Das Dreigestirn kam trotz der Kälte ans Schwitzen, in dem es Schwerstarbeit leitete, um sein umfangreiches Wurfmaterial an die zahlreichen Jecken am Straßenrand zu bringen. Nach dem Zug wurde dann im Festzelt zünftig weitergefeiert.

... Esch fierte janz doll Fastelovend.

Man hatte sich wohl verabredet, um sich gemeinsam in den Gruppen, mit denen man die Session hindurchgefeiert hatte, vom Karneval 1994 zu verabschieden; denn auch zum Ausklang am Veilchendienstag, zum sogenannten „Kehraus“, fanden sich viele Besucher ein. Letzter Höhepunkt, wenn auch ein etwas wehmütiger, war die Verabschiedung des Dreigestirns und des Kinderprinzenpaares, die sich nun endgültig von ihren Kostümen trennen mußten und mir ihrem närrischen Volk das letzte „Alaaf“ ihrer Regentschaft ausrufen durften. Erleichtert und doch etwas traurig lagen sich die jungen Tollitäten in den Armen, einig mit den anwesenden Untertanen, daß eine erfolgreiche und schöne Session zu Ende war.

Wortgehalten

Als der 2. Vorsitzende der Dorfgemeinschaft, Wolfgang Klee, sich während er Prinzenproklamation auf der Bühne, umgeben von Negerinnen und im Kanibalenkessel sitzend, bei der Tanzgruppe „Escher Mädchen“ für deren Dschungeltanz bedankte, lud er leichtsinnigerweise die über 40 köpfige Gruppe zu einem Frühstück in die Gaststätte „Heideröslein“ ein. Er verkündete, daß er sich die Kosten mit dem nichtsahnenden 1. Vorsitzenden Helmut Lüpschen teilen werde.

Das Frühstück hat inzwischen stattgefunden, und die Kosten wurden tatsächlich von den beiden übernommen: ein kleines Anerkennungsgeeschen zum 20jährigen Jubiläum der Tanzgruppe.

Die Dorfgemeinschaft bedankt sich bei

dem Dreigestirn 1994,

für dessen Einsatz während der Session und das harmonische Zusammenwirken mit dem Vorstand und den Prinzenführern,

dem Kinderprinzenpaar,

für die sympathischen und herzlichen Auftritte,

der Tanzgruppe „Escher Mädchen“,

für die tatkräftige Unterstützung durch die schönen Tänze bei unseren Veranstaltungen

dem KV „Escher Pänz“,

für die inzwischen traditionelle Patenschaft über das Kinderprinzenpaar und die Auftritte der Musikgruppe,

den Prinzenführern,

für die unermüdliche und einfühlsame Betreuung des Dreigestirns und des Kinderprinzenpaares,

den Zeltbauern,

für deren uneigennützigte Arbeit am und im Festzelt zum Wohle der Besucher,

den Eigentümern und Pächtern des Frohnhofs,

für die großzügige und unkomplizierte Bereitstellung des Platzes für unser Festzelt,

den Ordnungsbegleitern des Umzuges,

für ihre verantwortungsbewußte Sorge um die Sicherheit der Menschen am Straßenrand,

den Spenderinnen und Spendern von Sach- und Geldspenden,

zur Durchführung des Senioren- und Kinderkarnevals,

allen Helferinnen- und Helfern

beim Seniorenkaffee, bei der Kindersitzung und an der Kasse.

Maigesellschaft Auweiler wählte neuen Vorstand

Außerordentlich gut besucht war am 13. März die Jahreshauptversammlung der Maigesellschaft Auweiler. Über 50 % der Mitglieder waren erschienen, um ihren Vorstand für die bevorstehenden zwei Jahre zu wählen.

Sehr erfreulich war, daß wesentliche Positionen des geschäftsführenden Vorstands, die dadurch vakant wurden, daß vier langjährige Vorstandsmitglieder sich nicht mehr zu Verfügung stellten, durch junge Leute besetzt werden konnten.

Ausgeschieden sind Josef Daheim, seit 1939 Mitglied und viele Jahre lang 2. Vorsitzender der Gesellschaft, Bruno Vogel, über 40 Jahre Arbeit im Vorstand als 1. und 2. Schriftführer, Dieter Jakobowsky, jahrelang 2. Kassierer, und Dieter Brand, 12 Jahre 1. Schriftführer.

Der neue Vorstand setzt sich, wie folgt, zusammen:

| | | |
|-------------------|-----------------------|-------|
| 1. Vorsitzender: | Josef Schulte | |
| 2. Vorsitzender: | Jürgen Caspar | (neu) |
| 1. Kassierer: | Heinz Wieland | |
| 2. Kassierer: | Manfred Rapp | (neu) |
| 1. Schriftführer: | Ralf Norrenberg | (neu) |
| 2. Schriftführer: | Henning Schmengler | |
| Beisitzer: | Franz Gerd Blatzheim, | |
| | Heinz Vogel, | (neu) |
| | Gottfried Dellhoven, | |
| | Wolfgang Hartmann | (neu) |

Zu Beginn der Versammlung wählten die Mitglieder Hans Zander zum Ehrenvorsitzenden und Bruno Vogel, Josef Daheim sowie Josef Zander zu Ehrenmitgliedern.

Maifest in Auweiler

In diesem Jahr feiert die Maigesellschaft Auweiler
ihr 68. Stiftungsfest und lädt zum Mitfeiern ein.

Samstag, 30. April 1994

14.00 Uhr Kinderfest im Festzelt
18.30 Uhr Hl. Messe in der Marienkirche, Esch

20.00 Uhr Tanz in den Mai
Einlaß: 19.30 Uhr

Auftritte: Die Kolibris
 das Gala-Show-Ballett Weilerswist
 das Show- und Tanzorchester Bing Wittkamp

Um 24.00 Uhr werden die Maiköniginnen von Auweiler und Esch
vorgestellt.

Sonntag, 01. Mai 1994

10.00 Uhr Abholen der Maikönigin
11.30 Uhr Kranzniederlegung am „Kapellchen“
 und Treffen unter dem Maibaum auf dem Anger

Anschließend Frühschoppen mit Tanz
 Es spielt die Kapelle „Die Dixis“.

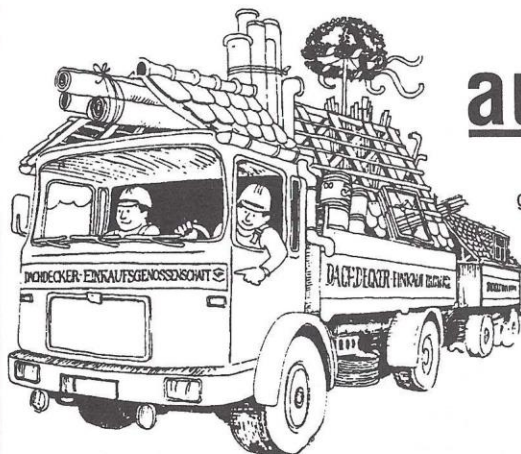
Los Nr. 432 mitbringen! Fahrrad abholen!

Gemäß dem in den örtlichen Geschäften veröffentlichtem Aushang
zur Tombolaverlosung vom 15. Februar 1994 wird der Inhaber /
Inhaberin des Loses Nr. 432 gebeten, durch Vorlage des Loses seinen
/ ihren Gewinn, ein Damenfahrrad, in der Reinigung Rothenbücher in
Esch bis zum 30. April 1994 abzuholen.



DACHDECKER-EINKAUF
RHEINLAND eG

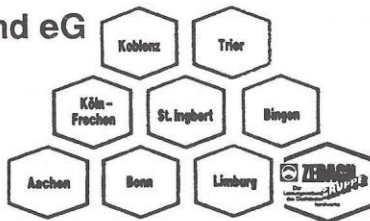
Zu Ihrem Vorteil sind wir gern auf Achse!



Unser Service kommt ins Rollen, wenn es um das Handwerk geht. Als Fachgroßhandel für Dach, Wand und Abdichtung bieten wir Ihnen das komplette Sortiment zu marktgerechten Preisen. Förderung der Mitglieder, Mitbestimmung und Gewinnbeteiligung sowie fachmännische Beratung und Unterstützung gewährleisten alle Vorteile eines echten Handelspartners. Keine Frage, für Sie läuft bei Ihrer Genossenschaft alles auf vollen Touren.

Dachdecker-Einkauf Rheinland eG

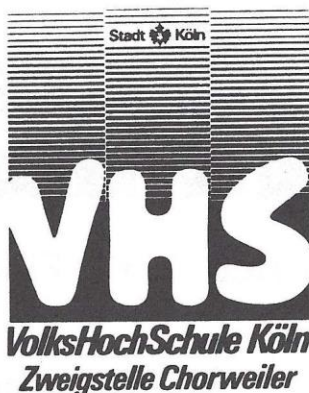
Alfred-Nobel-Straße 25
5020 Frechen
Telefon: (0 22 34) 5 50 66
Telefax: (0 22 34) 5 43 85



Rund um Esch



Geschichtliche Radtour
nach Stommeln und
Stommelerbusch



Eine bereits traditionelle Veranstaltungsreihe der VHS-Köln bei der geschichtlich interessante Orte im Umkreis von Köln-Esch aufgesucht werden.

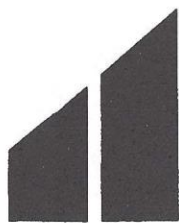
Die diesjährige Radtour führt u. a. zur Stommeler Windmühle, zur jetzt als Kulturstätte genutzten ehemaligen Synagoge und zu dem in der Mitte des vorigen Jahrhunderts als Rodung im Stommelerbusch angelegten Ort gleichen Namens.

Referenten der Führung : Heinrich Esser
Renate Esser

Samstag 28. Mai 1994
15⁰⁰ Uhr
an der Feuerwehr (Weiler Str.)

Dauer ca. 2,5 Stunden

Teilnahmegebühr 8 DM



Impuls Immobilien

Vertrieb • Finanzierung • Planung

- **Einfamilienhäuser**
- **Eigentumswohnungen**
- **Mehrfamilienhäuser**
- **Gewerbe- und Renditeobjekte**
- **Grundstücke**
- **Schlüsselfertiges Bauen zum Festpreis**

Angebote, Informationen, Beratung oder Objektbesichtigung über

Achim Schmitz

**Aggerstr. 11
5024 Pulheim-Sinnersdorf
Tel. 02238/ 8 26 96
FaX: 02238/ 8 27 95**

**Äußere Kanalstr. 10
5000 Köln 30
Tel. 0221/ 54 57 57
Fax: 0221/ 546 19 95**

**Alle Mitglieder der
Dorfgemeinschaft
„Greesberger Esch“**

**werden gebeten,
sich folgenden Termin vorzumerken.**

**Sie sind freundlich eingeladen zur
Jahreshauptversammlung**

**am Freitag, dem 06.Mai 1994,
um 19.30 Uhr,
im Saal der Gaststätte
„Heideröslein“,
Esch.**

Es wäre schön, wenn möglichst viele Mitglieder an der Versammlung teilnehmen würden, da u.a. Wahlen zur Zusammensetzung des Vorstands für die nächsten zwei Jahre anstehen.

Bürgerverein Esch/Auweiler, 50765 Köln

Vorsitzender Horst Renzewitz, Pescher Str. 25, 50765 Köln,
Tel. 590 17 26

Die Vorstandsneuwahl des Bürgervereins Esch / Auweiler am
14.3.1994 brachte folgendes Ergebnis:

Erster Vorsitzender:

Horst Renzewitz, Auweiler Pescher Str.25, Tel. 590 1726

Schriftführer:

Noch offen

Kassierer:

Rudolf Gropp, Esch, Starenweg 15, Tel. 590 5990

Beisitzer:

Hanz Waitzbauer, Esch, Griesbergerstr.1, Tel. 590 6119

Dieter Linden, Esch, Am Scheidweg 41, Tel. 590 1998

Da sich von den Anwesenden niemand fand, der das Amt des
Schriftführers übernehmen mochte, hat Willi Nettesheim, der bis-
herige Schriftführer, sich bereit erklärt, diese Arbeit bis zum
30.6.94 kommissarisch weiter zu führen. Bis dahin muß jemand
gefunden sein, der bereit ist, den anfallenden Schriftverkehr zu
erledigen. Bitte prüfen Sie, ob Sie nicht dazu in der Lage sind!
Die Sache ist dringend! Falls jemand dazu bereit ist, möge er
sich bitte bei mir melden. (Eine Dame würde die Frauenquote
innerhalb des Vorstandes verbessern.)

Wir suchen aber auch Helfer, die bereit sind, Mitteilungen des
Bürgervereins innerhalb Esch und Auweiler auszutragen. Wer
einen bestimmten Bezirk übernehmen kann, möge sich bitte
auch melden.

Mit freundlichen Grüßen
H. Renzewitz
(Horst Renzewitz)

DAS INTERVIEW

Interview mit dem Escher Dreigestirn 1994

Ferdi Rothenbücher (Prinz), Robert Rothenbücher (Bauer), Jörg Henseler (Jungfrau)

EA: Wie ist es dazu gekommen?

Ferdi: Das war auf einer Silvester Party vor drei oder vier Jahren, da ist uns das so in den Kopf gekommen und dann wurde das beschlossen. Danach hat eigentlich gar keiner mehr von uns so richtig daran gedacht, bis dann die Miriam ein Schreiben an die Dorfgemeinschaft aufgesetzt hat. Dann kam eine Danksagung der Dorfgemeinschaft und als wir dann eines Abends beim Helmut Lüpschen in der Kneipe waren, haben wir die Verträge unterschrieben.

EA: Es müssen also richtige Verträge gemacht werden?

Jörg: Ja.

EA: Und was steht in diesen Verträgen drin?

Jörg: In den Verträgen werden die finanziellen Dinge, sowie der allgemeine Ablauf geregelt, wie z.B. was die Dorfgemeinschaft dabeilegt und welche Sachen vom Dreigestirn kommen müssen.

EA: Was haben Eure Frauen gesagt?

Ferdi: Am Anfang waren Sie friedlich und begeistert.

Jörg: Dann wurden Sie etwas stinkiger, aber am Ende waren Sie wieder friedlich.

EA: Wieviel Auftritte habt Ihr gehabt?

Ferdi: Zum Schluß waren es einhundertzehn.

Jörg: Am Anfang standen fünfundsiebzig auf dem Plan.

EA: War wohl Streß?

Jörg: Ein bißchen.

EA: An welchem Tag hattet Ihr die meisten Auftritte?

Jörg: Das war an Weiberfastnacht. Da haben wir um sieben Uhr morgens angefangen und waren erst irgendwann mitten in der Nacht im Bett.

... INTERVIEW

EA: Was ist Euch am schwersten gefallen?

Ferdi: Das schwerste war der Anfang, weil wir ja noch nicht wußten wie sich das alles verhält und wie man sich selber auch verhalten soll. Das war in meinen Augen das schwierigste. Nach dem ersten Auftritt hat es aber einfach nur noch Spaß gemacht.

EA: Wann war Euer erster Auftritt?

Jörg: Das war auf der Proklamation.

EA: Wie fandet ihr die Reaktion der Narren auf Euch, weil Ihr ja doch ein relativ junges Dreigestirn gewesen seid?

Ferdi: Aufs Alter bezogen eigentlich nur Gutes.

Jörg: Das war aber erst nachher.

Ferdi: Am Anfang war eine großes Skepsis. Da hieß es was wollt Ihr bloß mit so einem jungen Dreigestirn, aber als wir dann nach kurzer Zeit bewiesen haben, das wir doch was leisten ist das alles gekippt. Dann haben wir auch nichts mehr negatives gehört.

EA: Es gab also dann keine negativen Reaktionen mehr?

Ferdi: Nein, im Gegenteil.

EA: Fandet Ihr eigentlich das Ihr durch Euer Alter auch die Jugend wieder etwas an den Karneval herangebracht habt?

Jörg: Das läßt sich nicht sagen. Es kann sein, das ein paar Jugendliche wegen uns da waren, aber ich glaube das es nicht nur an uns gelegen hat, das diese im Zelt waren.

EA: Seid Ihr auch dem großen Kölner Dreigestirn begegnet?

Ferdi: Denen sind wir im Kölner Rathaus begegnet bei einem Empfang des Oberbürgermeisters. Das Tolle war, daß der Oberbürgermeister genau dieselbe Jacke anhatte wie unsere Prinzenführer.

EA: Was war für Euch das schönste in Esch?

Robert: Die Prunksitzung und der Wagen.

Ferdi: Die Prunksitzung.

Jörg: Ich kann mich da nur anschließen.

... INTERVIEW

EA: War der Zug sehr anstrengend

Ferdi: Nein überhaupt nicht.

EA: Wie habt Ihr die Beteiligung am Zugweg empfunden?

Jörg: Trotz des kalten Wetters fand ich die Beteiligung sehr hoch.

Robert: Teilweise war es richtig gefährlich, weil die Leute so eng am Weg standen, oder noch vor die Wagen liefen um etwas aufzuheben.

EA: Hört man das eigentlich, wenn man oben auf dem Wagen ist und die Leute rufen einem zu?

Jörg: Man hört von allen Seiten Gebrüll und Geschrei, aber auf einzelnen Zurufe von Bekannten zum Beispiel kann man nicht reagieren, weil diese Rufe einfach untergehen.

EA: Werden die Kostüme eigentlich jedes Jahr neu angefertigt?

Ferdi: Nein, die werden von Jahr zu Jahr geändert.

EA: Eine Frage an den Herold. Was ist Deine Aufgabe?

Holger: Ich führe die Kräfte zu Ihren Auftritten vom Zelteingang auf die Bühne und passe ein bißchen auf die Prinzenführer auf.

EA: Wie war es für Dich Robert? Du bist ja direkt aus den USA ins Festzelt eingeflogen und zum Bauern gemacht worden.

Robert: Ich hätte mir das nie träumen lassen, so schnell ins Dreigestirn zu kommen.

EA: Hattest Du denn mal vor, irgendwann einmal im Dreigestirn zu sein?

Robert: Eigentlich überhaupt nicht und ich hatte mir vorher auch noch nie Gedanken darüber gemacht.

EA: Was ist mit Alkohol während der Auftritte?

Ferdi: Bei den Auftritten weniger, da sonst der Drang zur Toilette zu groß wird. Bei der Prunksitzung zum Beispiel sollte man als Dreigestirn schon am Platz bleiben und von daher haben wir überhaupt nichts getrunken.

... INTERVIEW

Jörg: Wir haben da oben nur Wasser getrunken. Wir haben eigentlich bis zum letzten Auftritt am Tag sehr wenig Alkohol getrunken, da man doch fit bleiben muß.

EA: Findet Ihr, das man irgendwas verbessern könnte, was den kommenden Dreigestirnen hilft?

Jörg: Der Terminablaufplan müßte besser gestaltet werden.

EA: Wieso, der wird doch vorher festgelegt?

Ferdi: Ja, aber das Problem ist, das man häufig Löcher zwischen den Auftritten hat. Das läßt sich zwar nicht vermeiden, aber es schon blöd wenn man dazwischen 2 Stunden Pause hat. Wenn Du dich hinlegst, ist man nachher noch kaputter.

Jörg: Das Problem ist, das man dann halt in die Hofburg geht und wartet. Und um die Wartezeit zu überbrücken trinkt man das ein oder andere Kölsch und man kann sich dann vorstellen wie man dann am Abend aussieht. Wir hatten halt das große Glück das wir die Garage bei Rothenbüchers hatten, wo wir uns kurz ausruhen und auch umziehen konnten. Es waren in diesem Jahr zwar schon weniger Löcher als im Vorjahr, aber ich bin der Meinung, das man das noch etwas besser gestalten könnte.

Holger: In diesem Jahr wurden auch schon Zeiten festgehalten wie lange man für die einzelnen Auftritte braucht.

EA: Könntet Ihr Euch vorstellen einmal das große Kölner Dreigestirn zu stellen?

Ferdi: Wenn es ginge, würde ich es sofort machen.

Jörg: Ich wäre auch dabei, obwohl ich glaube, das man dann nicht soviel Spaß hätte wie hier.

EA: Warum nicht?

Jörg: Weil es hier familiärer ist.

Ferdi: Im großen Dreigestirn ist auch alles viel strenger.

Jörg: Hier können wir uns nach den Auftritten unter das Volk mischen. So etwas darf man im großen Dreigestirn bestimmt nicht.

... INTERVIEW

EA: Würdet Ihr es noch einmal machen?

Ferdi: Na klar!

Jörg: Doch, ja.

Robert: Ich auch.

Das Interview führten Monika Kaspers und Thomas Pietschker.*

Termine ... Termine ... Termine ... Termine ..

April

08.04.94 19.00 Uhr
Jahreshauptversammlung SV Auweiler/Esch

10.04.94
Weißer Sonntag

17.04.94 9.30 Uhr
Jubel- und Erstkommunion in Pesch

19.04.94 20.00 Uhr
Spieleabend Gruppenraum Marienkirche

30.04.94 18.00 Uhr
Ausrufen der Maikönigin durch den Junggesellenverein an der
Feuerwehr

20.00 Uhr
Tanz in den Mai Maigesellschaft Auweiler Dorfplatz Auweiler

Mai

01.05.94
Maifest Maigesellschaft Auweiler Dorfplatz

11.00 Uhr
Frühschoppen FC Kess Hof Horstkotte

Kegelturnier

der Dorfgemeinschaft Esch

Auch in diesem Jahr führt die Dorfgemeinschaft wieder das traditionelle Kegelturnier durch.

Das Turnier findet statt vom

1. Mai bis 1. August 1994.

Kegelclubs, die in den vergangenen Jahren am Turnier teilgenommen haben, werden wieder gesondert angeschrieben.

Wir wollen hier jedoch besonders die Kegelclubs und -mannschaften ansprechen, die bis jetzt noch nicht an diesem Turnier teilgenommen haben.

Wenn Sie interessiert sind, melden Sie sich bitte umgehend bei:

Herrn Hubert Kasper Tel.: 590 22 32

Die Teilnahmebedingungen werden Ihnen dann ausgehändigt.

Allen Teilnehmern wünschen wir

„GUT HOLZ“

Den Lesern zur Beachtung

Auch in dieser Ausgabe von ESCH AKTUELL finden Sie wieder Werbung.

Durch die großzügige Unterstützung unserer Inserenten wird es uns auch in diesem Jahr wieder möglich sein, Ihnen ein attraktives Kirmesprogramm zu präsentieren.

Mit unserem herzlichen Dank an die vorgenannten möchten wir Sie gleichzeitig freundlichst bitten, diese Firmen bei Ihren Einkäufen zu berücksichtigen.

Dorfgemeinschaft „Greesberger Esch“

Der Vorstand

Mai

06.05.94 20.00 Uhr

Jahreshauptversammlung Dorfgemeinschaft Esch Saal Heideröslein

14.05. - 15.05.94

Pfarrfest

21.05. - 23.05.94 9.00 Uhr

Pfingst-Jugendturnier SV Auweiler/Esch Sportplatz Esch

23.05.94

Kevelar Wallfahrt

28.05.94 15.00 Uhr

Geschichtliche Radtour nach Stommeln VHS Chorweiler

28.05. - 29.05.94

Internationales Musikfest Tambourcorps Rheinklänge Aula
Grundschule Esch

Juni

02.06.94

Frohnleichnam Pfarre Esch und Pesch

04.06.94 15.00 Uhr

Country Fest Escher Mädchen Hof Horstkotte

05.06.94

Pfarrfest

11.06.94 9.00 Uhr

Fußballturnier FC Kess Sportplatz Esch

14.06.94

Jahresausflug KFG

17.06.94 19.30 Uhr

Jahreshauptversammlung TTC Esch

Juli

August

06.08.94 19.00 Uhr
Sommerball SV Auweiler/Esch Aula Grundschule

06.08. - 07.08.94
Unser Dorf spielt Fußball SV Auweiler/Esch Sportplatz Esch

07.08.94
Volkslauf

13.08.94 17.00 Uhr
Strassenfest FC Kess Frohnhofstr.

14.08.94 11.00 Uhr
Kinderfest FC Kess Frohnhofstr.

27.08.94 - 30.08.94
Schützenfest St. Donatus-Schützenbruderschaft Parkplatz
FEGRO Pesch

**ESCH
AKTUELL**

Redaktion:

Helmut Lüpschen, Gartenstr. 14a, 50765 Köln, Tel.: 5901598
Thomas Pietschker, Orrer Str. 6, 50765 Köln, Tel.: 5907369
Peter Lapczynski, Sebastianstr. 7, 50735 Köln, Tel.: 7126451

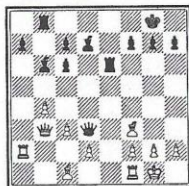
Für zugesandte Beiträge und Termine
übernehmen wir keine Haftung

Druck:

Buch und Offsetdruck Georg Flock, Im Gewerbegebiet 49,
50767 Köln, Tel.: 5903476

Verteilung kostenlos an alle Haushalte in Esch und Auweiler

Schachfreunde



Esch e.V.

mach mit - denk mit - spiel mit

Am 15. Oktober 1994 haben wir einen kleinen, runden Geburtstag.

15 Jahre Schachfreunde Esch. Mit einem Schnellschachturnier werden wir dieses Datum würdigen. Ich denke, die sechs umliegenden Vereine machen wieder mit.

Was hat uns das vergangene Jahr gebracht? Erstmal eins kräftig auf die Mütze. Unsere erste Mannschaft hat in der Bezirksliga nicht bestehen können. In dieser Klasse wird Schach zum Krieg. Dagegen waren wir nicht gerüstet. Doch lassen wir keineswegs die Ohren hängen. Schachspiel ist geistiger Wettkampf, wobei die Betonung auf Spiel liegen sollte. Unsere Zweite, in der ebenso begeistert Schach gespielt wird, hat den Aufstieg wieder knapp verpasst.

Unser Motto in diesem Jahr lautet:

Fang den Tag von heute nicht mit den Scherben von gestern an.

In diesem Sinne allen Freunden und Förderern ein erfolgreiches Jahr 1994.

Eberhard Bludau

1. Vorsitzender



SPORT MACHT SPASS

Es gibt kaum einen Kölner Verein,
den wir nicht in irgendeiner Weise
fördern und unterstützen.



STADTPARKASSE KÖLN

Mehr als eine Bankverbindung

Schützt die Birkenalleen !

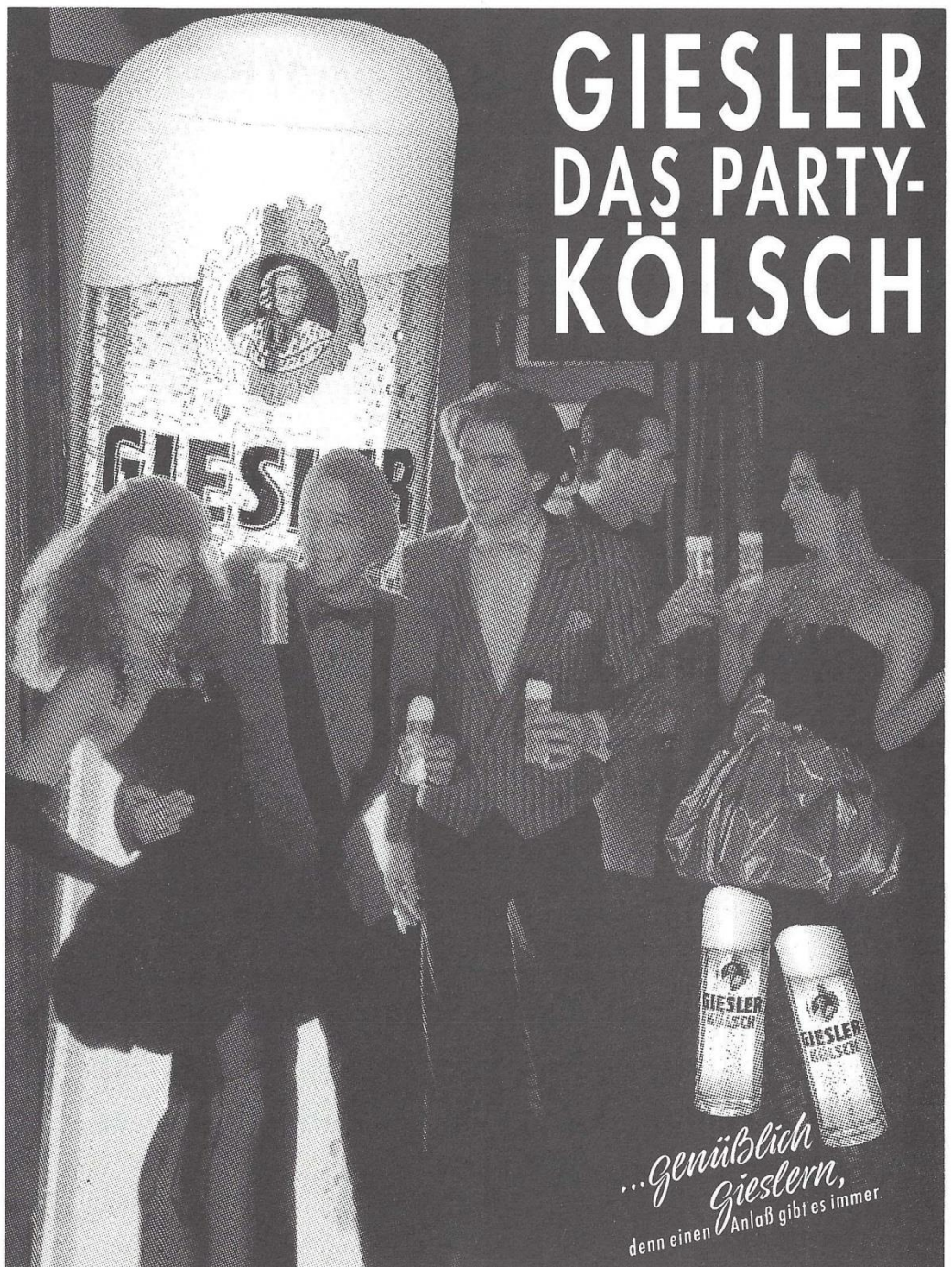
Liebe Jugend,

wie in allen Vorjahren auch, sind am Samstag, den 30.04.94 ab 16.00 Uhr an der Freiwilligen Feuerwehr Esch (Chorbuschstraße / Ecke Weilerstraße) gegen eine Spende von 2.- DM (oder auch mehr ?), wieder legal geschlagene Birken erhältlich.

Unser HERZLICHER DANK

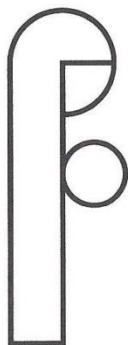
gilt auch der Freiwilligen Feuerwehr Esch, die die Patenschaft über die Baumalleen rund um unser Dorf übernommen hat, und zusammen mit der örtlichen Polizei in den Nächten vor dem 1. Mai darüber wacht, daß keine Bäume durch illegale Fällaktionen zu Schaden kommen.

GIESLER DAS PARTY- KÖLSCH



...Genüßlich
gieslern,
denn einen Anlaß gibt es immer.

PRIVATBRAUEREI GIESLER · KLEIN, ABER FEIN. SEIT 1852.



Fotosatz · Repro
Offsetdruck
Weiterverarbeitung

Georg Flock

Im Gewerbegebiet Pesch 49-51
50767 Köln

Telefon 02 21/5 90 34 76

Telefax 02 21/5 90 76 50

Mit
Maus*
Mac*
und MOZ**



**bekommen Sie
bei uns
richtig(en) Druck!**

*schräg gegenüber
»Pescher Holz«*

*Macintosh Fotosatzsystem mit Linotype-Belichtereinheit

**Eine unserer HEIDELBERGER-2-Farben-Druckmaschinen